



Gemeinde Kurier

Ostseeheilbad
Graal-Müritz

Mitteilungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz

Gemeinde: Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21

Sprechzeiten: Di. 9.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Do. 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

26. Jahrgang

03. März 2017

03/2017

Strand, Meer und ...



spontane Müllsammelaktion nach der Sturmflut

Telefonverzeichnis Gemeindeverwaltung Graal-Müritz

Ribnitzer Str. 21, 18181 Graal-Müritz (Vorwahl 038206-)

	Ruf-Nr.	Abteilung/Funktion
Herr Giese	81112	Bürgermeister
Frau Gattschau	81111	Sekretärin
Frau Taraschewski	81141	Sachgebietsleiterin Bauamt
Frau Acksteiner	81143	Bauamt
Herr Brünnich		
Frau Pogadl	81142	Liegenschaften
Herr Gutmann	81131	Leiter Kurpark- und Wirtschaftshof
Herr Wollbrecht	81151	Sachgebietsleiter Kämmerei
Frau Löll	81153	Kasse
Frau Jenß	81154	Kasse
Frau Fengler	81152	Steuern/Abgaben
Frau Wegner	81171	Sachgebietsleiterin Ordnung u. Soziales
Frau Neubauer	81172	Sachgebiet Ordnung u. Soziales
Frau Pietsch	81173	Verkehrsangelegenheiten
Frau Seibt	81132	Einwohnermeldeamt/ Standesamt
Frau Vanselow	81135	Wohngeld/Fundbüro
RAUM 04	81175	öffentliche Sprechstunden
GHV mbH	81124	Wohnungsverwaltung
Herr Braun	81121	Personal, Bezüge/Schule
Frau Vopel	81122	Kindertagesstätten- berechtigung/Versicherung
FAX Sekretariat	81110	
FAX allg. Verwaltung	81120	

Amtliche Mitteilungen

Information zur amtlichen Bekanntmachung der Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz gemäß § 60 (6) Kommunalverfassung M-V

Am 23.01.2017 wurde auf der Internetseite der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz folgendes öffentlich bekannt gemacht:

1. Abschließender Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Graal-Müritz. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Gemeinde Graal-Müritz

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der § 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Bürgermeisters erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen

zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und, rechtliche Umfeld der Gemeinde Graal-Müritz sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde Graal-Müritz sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Graal-Müritz.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Graal-Müritz und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

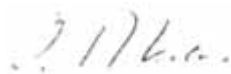
Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde Graal-Müritz ergänzend fest:

Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2015	41.065.019,05 €
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2015	48,4 %
Die Verbindlichkeitenquote beträgt zum 31. Dezember 2015	24,9 %
Die Gemeinde ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.	
Kassenkredite wurden nicht in Anspruch genommen.	
Das Jahresergebnis 2015 beträgt	1.053.841,46 €
Der Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren beträgt	5.319.426,95 €
Ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung ist gegeben.	
Die Finanzrechnung weist für 2015 einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus in Höhe von Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite verbleibt ein positiver Saldo in Höhe von	1.704.784,98 €
Der Vortrag des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten aus Haushaltsvorjahren beträgt	1.071.748,37 €
Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gegeben.	
Die Investitionsauszahlungen betragen in 2015	626.89 ,32 €
Sie sind durch Investitionseinzahlungen finanziert in Höhe von	678.319,44 €
Die Investitionskredite haben unter Berücksichtigung der Tilgungen abgenommen um	635.260,62 €
Der Haushaltsausgleich ist insgesamt gegeben.	

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat zu keinen wesentlichen Feststellungen geführt.

Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Graal-Müritz, 22.11.2016



Oliver Behrens
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

2. Beschluss der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung stellte in ihrer Sitzung am 15.12.2016 das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 fest und erteile dem Bürgermeister die Entlastung.

3. Behandlung des Jahresergebnisses

Der festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 1.053.841,46 € wird in der Bilanz beim Eigenkapital auf neue Rechnung vorge-tragen.

4. Öffentliche Auslegung

Die Jahresrechnung 2015, der Rechenschaftsbericht sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses lagen gem. § 60 (6) Kommunalverfassung M-V in der Zeit vom 30.01. - 07.02.2017 im Rathaus der Gemeinde Graal-Mü-ritz, Abt. Kämmerei, während der Dienststunden öffentlich aus. Die Jahresrechnung 2015 kann weiterhin von jedermann einge-sehen werden.

Graal-Müritz, den 30.01.2017



Frank Giese
Bürgermeister



Information der Tourismus- und Kur GmbH

Badegewässerüberwachung - Vorbereitung der Badesaison 2017

Hiermit geben wir bekannt, dass für die Badesaison 2017 vor-gesehen ist, die Badewasserqualität folgender Badegewässer (Badestellen) überwachen zu lassen.

Ostsee an 6 Strandabschnitten:

- 225 Düne
- 226 Mittelweg
- 227 Moorgraben/Seebrücke
- 228 IFA Hotel
- 229 Stromgraben
- 230 Ostseecamp

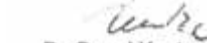
Die Badegewässerüberwachung erfolgt durch den Landkreis Rostock, Gesundheitsamt fünfmal in der Saison.

Die Bürger und Bürgerinnen können Vorschläge und Anre-gungen zu den Badegewässern (Badestellen) machen.

Diese nehmen entgegen:

- die Tourismus- und Kur GmbH, Rostocker Strasse 3, 18181 Graal-Müritz
- die Gemeindeverwaltung Graal-Müritz, Ribnitzer Strasse 21, 18181 Graal-Müritz
- das Gesundheitsamt des Landkreises Rostock, Damm-chaussee 30 A, 18209 Bad Doberan

Tourismus- und Kur GmbH



Dr. Bernd Kuntze
Geschäftsführer

Graal-Müritz, 26.01.2017

Die Gemeinde Graal-Müritz verkauft meistbietend einen W 50 aus dem Bestand der FFW Graal-Müritz

W 50 Löschfahrzeug

Technische Daten:

- W 50 LA/TLF-GMK
- mit Sondersignalanlage/ohne weitere Aufbauten und Bestückung
- Antriebsart: Dieselmotor
- Leistung: K 92/2300
- Höchstgeschwindig-keit: 70 km/h
- Hubraum: 06560 cm³
- Erstzulassung: 22.07.1987
- Farbe: feuerwehrrrot
- Leergewicht: 08200 kg
- Zulässiges Gesamtge-wicht: 10300 kg
- Maße: 7000 lang, 2500 breit, 3200 h
- Kilometerstand 23517



Das Fahrzeug ist außerbetrieb gesetzt/abgemeldet/ohne Kennzeichen!

Interessenten melden sich bitte zwecks Besichtigungstermin beim Wehrführer Herrn Kröppelien unter der Telefonnummer 0152 08525872.

Angebote bitte bis zum **27.03.2017** gekennzeichnet als „Ange-bot W50“ an:

Gemeinde Graal-Müritz
Sachgebiet Ordnung und Soziales
Ribnitzer Str. 21
18181 Graal-Müritz



Giese
Bürgermeister

Für die Einwohner des Ostseeheilbades Graal-Müritz erfolgt das

Häckseln von Astwerk

an den Werktagen
vom 18. April bis 28. April 2017
in der Zeit von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Verarbeitet wird nur Reisig und Astmaterial von 1 - 15 cm Durchmesser, kein Hausmüll oder Unrat. Bei verunreinigtem Material wird das Häckseln vor Ort abgelehnt.

Die Unkostenpauschale beträgt:
6,50 € zzgl. MwSt je Kubikmeter Ast- bzw. Reisigmaterial.

Interessenten melden sich bitte bis zum 31. März 2017 in der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21, Bauamt, Tel. 81143.

Danach werden keine Anmeldungen mehr angenommen.

Die Terminvergabe erfolgt vom 03. bis 07.04.2017.

Das Astwerk ist zum Tag des Häckseltermins zugänglich an den Gehwegrand zu legen.

Gutmann
Leiter Kurpark- u. Wirtschaftshof

Entsorgung von Grünschnitt 2017

Die Annahme des Grünschnitts in diesem Jahr erfolgt ab **Dienstag, den 18. April 2017 (danach jeden Dienstag)** in der Zeit von **16:00 bis 18:00 Uhr**.

Es wird ein Entgelt von 1,40 € pro 100 Ltr. Sack erhoben. Der Betrag ist im Voraus während der Sprechzeiten in der Gemeindekasse zu bezahlen. Als Nachweis werden Entgeltmarken ausgegeben, die dann bei der Anlieferung abzugeben sind. Die Säcke müssen kontrollfähig ausgeschüttet werden. Verunreinigungen (Folie, Papier, Getränkedosen, Küchenabfälle usw.) sind nicht zulässig und müssen vom Verursacher ausgesondert werden.

Die Entsorgungsmarken können in der Gemeindekasse erworben werden.

Gutmann

Leiter Kurpark und Wirtschaftshof

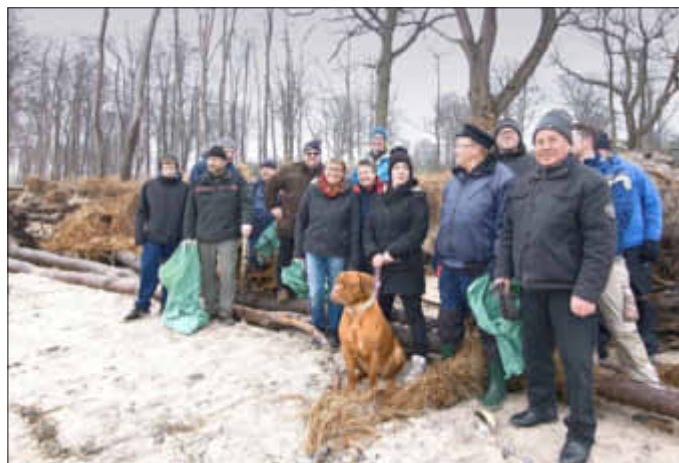
Strand, Meer und ... Müll

Wir lieben ihn heiß und innig, unseren Strand. Sobald es Sommer wird, regen wir uns lautstark darüber auf, dass wir kaum ein Plätzchen für ein Sonnenbad finden. Im Winter genießen wir bei ausgedehnten Spaziergängen, dass wir Sand und Meer fast ganz allein für uns haben. Sobald ein Urlauber die natürlichen Gegebenheiten unseres Ortes bewundert, recken wir uns stolz, wachsen um ein bis zwei Zentimeter und möchten am liebsten rufen: „Und ich wohne hier!“ Und gerade weil er für uns alle wichtig ist, unser Strand, und weil wir ihn aus den verschiedensten Gründen lieben, hat uns der Januarsturm mit seinen Verwüstungen bis ins Mark getroffen. Erschüttert und ungläubig haben wir die Schäden an den Dünen betrachtet und wieder mal fest gestellt, welche Kraft die Natur entfesseln kann und wie machtlos wir ihr gegenüber stehen. Dankbar haben wir die Anstrengungen des Kurpark Wirtschaftshofes beobachtet, der rasch dafür sorgte, dass man über die Strandzugänge wieder an denselben gelangen konnte. So entstand schnell ein Bild von relativer Normalität. Wer sich jedoch weiter weg wagte und über die Wiedertschneise Richtung Warnemünde wanderte, der zeigte sich nicht nur erschüttert, sondern entsetzt. Dort sah es aus wie nach einem Wirbelsturm. Überall lagen entwurzelte Bäume herum, riesige Büschel von Strandhafer und Gras bedeckten den Sand. Stellenweise glich der Spaziergang eher einem Hindernislauf. Und was man hier vor Ort schon beobachtet hatte, zeigte dort weit aus größere Ausmaße: der aus- oder angespülte Müll. Nun gibt es Menschen, die diesen zwar registrieren, sich aber weiter keine Gedanken darüber machen, was mit dem Unrat geschehen soll. Dann gibt es die anderen, die den Strand akribisch in Abschnitte unterteilen und sagen, dass dieser Teil doch zur Hansestadt Rostock gehöre und die ihren Dreck gefälligst selber wegräumen sollen. Und dann gibt es noch Leute wie Dirk Bullerjahn, denen nicht egal ist, wie es da aussieht, sondern die sagen: da liegt ein Haufen Zeug am Strand, was da nicht hingehört, das sammeln wir zusammen weg. Natürlich kann ein Einzelner dort kaum etwas ausrichten, und daher suchte Dirk über Facebook Verbündete. Sein Aufruf zeigte Wirkung, und so trafen sich am 4. Februar um die vierzig Freiwillige, die mit vereinten Kräften zum Müllaufspüren losliefen. Und einzusammeln gab es viel...leere Flaschen, Styropor, Batterien, Styropor, Bonbonpapier, Styropor, Seile, Styropor, einzelne Schuhe, Styropor, Schlackereste, Styropor, Plastikteile in unterschiedlichen Ausführungen, Konservendosen, Styropor und so weiter. Das viele Zeug mit dem Anfangsbuchstaben S versuchte tatsächlich, uns in den Wahnsinn zu treiben, was ihm aber nicht gelang, obwohl es tonnenweise in kleinen und kleinsten, nicht aufsammelbaren Größen gut sichtbar oder fast versteckt auf uns wartete. Es schien uns sogar auszulachen, wenn wir uns abmühten, eine übersehbare Fläche von ihm zu säubern und es nach einer gefühlten halben Stunde dort immer noch wie vorher aussah...Aber wir zeigten uns trotz kalter Füße und beständig tropfender Nase davon unbeeindruckt und konnten auch mit größeren strandfremden Gegenständen insgesamt über dreißig Säcke füllen. Dabei kämpften wir uns unerschrocken durch unwegsames Gelände, balancierten am Rand der abgebrochenen Düne oder kletterten über umgestürzte Bäume. Natür-

lich kam der Spaß auch nicht zu kurz. Die „mithelfenden“ anwesenden Hunde sorgten für manche Belustigung, und die Fantasie ging bei so manchem Fund mit uns durch. Als wir den entsprechenden Strandabschnitt so gut wie möglich gesäubert hatten, luden wir die Säcke auf den Hänger, der samt Trecker netterweise von der Familie Witt zur Verfügung gestellt worden war. Wahrscheinlich war der Zugmaschine das einfach zu schwer, denn sie streikte plötzlich und gab keinen Ton mehr von sich. Der zur Hilfe geeilte Frank Diews blieb mit seinem Gefährt im Sand stecken, und da aller guten Dinge drei sind, kam dann freundlicherweise noch Herr Friedrich mit dem großen Ungetüm vom Kurpark Wirtschaftshof und befreite alle Beteiligten aus ihrer misslichen Lage. Der von Rolf Reuter spendierte Glühwein und die von Familie Schultz liebevoll geschmierten Schnittchen schmeckten nach getaner Arbeit einfach nur unglaublich. Und obwohl das Ganze eine tolle Aktion war, die hoffentlich Nachahmer und Wiederholungstäter findet, bleibt bei allen Beteiligten sicher auch ein schaler Beigeschmack ... denn wir wissen alle, dass wir Menschen es sind, die den Müll am Strand liegen lassen, um uns am anderen Tag über den verschmutzten Sand aufzuregen, dass wir Menschen es sind, die unberührte Natur genießen wollen und gleichzeitig derart verantwortungslos mit ihr umspringen. Zeit, dass sich was dreht!

Danke Dirk!

Anke Griese



**Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern**

Stralsund, 13.02.2017

Einladung

1. Informationsveranstaltung zur Managementplanung für das FFH-Gebiet „Ribnitzer Großes Moor und Neuhaus-Dierhäger Dünen“

Sehr geehrte Damen und Herren,
das FFH-Gebiet „Ribnitzer Großes Moor und Neuhaus-Dierhäger Dünen“ ist Bestandteil des europäischen Schutzgebietssystems „Natura 2000“. Es trägt somit zur Erhaltung von Arten und Lebensräumen von europaweiter Bedeutung bei.

Für dieses Gebiet wird gegenwärtig ein so genannter Managementplan erarbeitet, in dem die notwendigen Maßnahmen aufgezeigt werden, die den Erhalt dieses wertvollen Naturareals mit seinen Arten und Lebensraumtypen nachhaltig absichern. Darüber hinaus ist es vorgesehen, in diesem Rahmen auch weitergehende Maßnahmen zu berücksichtigen, die zu einer Verbesserung des Gebietes beitragen können.

Es werden in dem aktuell zu erstellenden Plan die Arten des Anhangs II der FFH-RL und die FFH-Lebensraumtypen des Offenlandes bearbeitet. Die im Gebiet vorhandenen Wald-Lebensraumtypen wurden bereits in einem schon in Kraft gesetzten, separaten Managementplan berücksichtigt. Auf der Homepage des StALU Vorpommern finden Sie unter folgendem Link die Abgrenzung des FFH-Gebiets und erste Hinweise zur Planung:

<http://www.stalu-mv.de/vp/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Natura-2000/Managementplanung/DE-1739-303-Ribnitzer-Großes-Moor-und-Neuhaus,-Dierhäger-Dünen>

Die Erarbeitung des Managementplanes wird unter der Beteiligung von Behörden, von Flächeneigentümern und Nutzern, von örtlichen Gebietskennern sowie weiterer Interessierter erfolgen, um die vielfältigen Nutzungsansprüche an das FFH-Gebiet hinreichend einfließen zu lassen.

Als Verfahrensbeauftragte möchte ich Ihnen in einer ersten öffentlichen Veranstaltung das mit der Planung beauftragte Büro vorstellen und einen kurzen Überblick über die naturschutzfachlichen Ziele und das vorgesehene Verfahren der FFH-Managementplanung geben. Die Ergebnisse der bereits erfolgten Erfassung der für das FFH-Gebiet maßgeblichen Schutzgüter werden vorgestellt. Wir geben die Möglichkeit, Fragen zum Ablauf der Planung zu stellen, Anregungen und Hinweise zur Planung zu geben und das weitere Vorgehen abzustimmen.

Hierzu möchte ich Sie gerne zu der Informationsveranstaltung

**am Mittwoch, den 08.03.2017, um 17:00 Uhr
in den Saal im 2. OG,
Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz,
Ribnitzer Straße 21, 18111 Graal-Müritz ***

einladen und würde mich über Ihre Teilnahme und eine Unterstützung der Managementplanung freuen.

Darüber hinaus möchte ich Sie bitten, diese Informationsveranstaltung in Ihrem Amtsbereich ortsüblich bekannt zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

W. Malkomes
Nina Malkomes

* Der Zugang ist sowohl von der Straße als auch vom Parkplatz aus möglich.

Information der Bürgervorsteherin

Liebe Graal-Müritzerinnen und Graal-Müritzer,

Zu Beginn der Januar Sitzung der Gemeindevertretung begrüßten wir die ausgeschiedene Gemeindevertreterin Anke Griese nachgerückte Andrea Conteduca. Als Bürgervorsteherin verpflichtete ich sie dann per Handschlag auf die Erfüllung ihrer Pflichten. Anschließend hatten wir über die Nachbesetzung der Ausschüsse zu befinden. Den Vorschlägen wurden einstimmig gefolgt.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging um die Errichtung von Strandbars an weiteren Hauptzugängen zum Strand. Der Tourismusausschuss war sich einig, dass solche Angebote die Attraktivität unseres Strandes steigern können. Bisher fehlten Vorgaben und Auswahlkriterien nach denen wir Gemeindevertreter solche Anträge beurteilen und bei mehreren Anträgen auf einen Standort auch entscheiden können. Diese liegen nun vor.

Sicher ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass der Streifen zwischen dem Fußweg vor dem neuen Hotel „Zur Seebrücke“ und der Straße zurzeit ziemlich unattraktiv aussieht. Und um von der Straße zum zukünftigen Geschäft bzw. den gastronomischen Einrichtungen des Hotels zu gelangen, müsste man immer über mehr oder weniger sandigen Boden gehen. Die Gemeindevertreter beschlossen, dies nun zu ändern. Es werden zwei gepflasterte Zugänge geschaffen. Der restliche „Grünstreifen“ wird mit Mutterboden aufgefüllt. Es wird Rasen gesät und zum Schutz wird das Ganze mit einem Rabattgeländer eingefasst.

Im letzten Tagesordnungspunkt wurde über die Errichtung einer Ladesäule für Elektrofahrzeuge befunden. Diese soll auf dem Parkplatz gegenüber des Haus des Gastes, also im öffentlichen Bereich errichtet werden. Damit können dann bald in unserem Ort zwei Elektrofahrzeuge gleichzeitig aufgeladen werden, was Einwohner und auch Gäste bestimmt gerne nutzen.

Zwei Veranstaltungen des Monat Februars möchte ich an dieser Stelle kurz besonders hervorheben. Die Erste ist die Müllsammelaktion am Strand, die auf eine Privatinitiative eines Graal-Müritzer beruhte und an der mehr als 40 Leute teilnahmen (lesen Sie dazu bitte auch den ausführlichen Bericht in diesem Heft von Anke Griese). Eine tolle Aktion, die schon fast nach Wiederholung ruft! Danke dem Initiator Dirk Bullerjahn.

Die Zweite ist die offizielle Übergabe und Fahrzeugweihe des neuen TLF 4000 unserer Feuerwehr. In Anwesenheit von über 100 Feuerwehrleuten - Vertreter benachbarter und befreundeter Wehren - durfte ich den Schlüssel für das neue TLF symbolisch an unseren Wehrführer Thomas Kröpplien übergeben. Die anschließende Weihe des Fahrzeuges mit Gottes Segen, Weihwasser und Weihrauch verlieh unseren Wünschen, dass alle Kameraden immer heil und gesund von den Einsätzen zurückkehren mögen, symbolisch Ausdruck.

Und hier mein Spruch des Monats für Sie:

Besser auf neuen Wegen etwas stolpern
als in alten Pfaden auf der Stelle zu treten.

Chinesisches Sprichwort

**Ihre Bürgervorsteherin
Dr. Benita Chelvier**

**Die nächste Ausgabe erscheint am
07. April 2017.**





Information

Fahrten zur „Ribnitzer Tafel“

Auf Initiative des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen (Sozialausschuss) mit Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtsverbände werden auch im März (nach Bedarf) für bedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger wieder Fahrten zur „Ribnitzer Tafel“ organisiert. Ortsansässige Vereine und Privatpersonen haben sich bereit erklärt, auch im Jahr 2017 den Transport zu übernehmen bzw. Fahrzeuge bereit zu stellen.



Dafür möchte ich mich persönlich recht herzlich bedanken. Die Tafel hat jeweils Freitags von 10:00 bis 11:00 Uhr geöffnet. Abfahrt wird entsprechend Bedarf jeweils 09:00 Uhr vom ALDI Parkplatz sein.

Bitte vorher telefonisch bei Johannssen melden: Tel.: 13580
Die nächsten Fahrten finden am 10. und 24. März 2017 statt.

Jens-Peter Johannssen

Mitglied des Ausschusses für Jugend, Schulen, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen

Tourismus und Kur GmbH Graal-Müritz

Achtung Änderung zur Abrechnung der Kurabgabe und Ausgabe von Meldescheinen/Kurkarten

Sehr geehrte Vermieter und Beauftragte für die Kurabgabeabrechnung, die Abrechnung der Kurabgabe und die Ausgabe von Meldescheinen/Kurkarten erfolgt ab sofort in der

Hauptkasse im Haus des Gastes - 1. Etage R. 204 - zu folgenden Zeiten:

Mai - Oktober:

Montag, Mittwoch, Freitag 09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 18:00 Uhr

November - April:

Montag - Freitag 10:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 16:00 Uhr

Es ist nicht notwendig, dass Sie die Kurabgabe in Form von Bargeld einzahlen.

Wir quittieren Ihnen gern die abgegebenen Meldescheine und stellen dann eine Rechnung. Somit können Sie den Betrag bequem überweisen und die Zeit für das Bargeldzahlen entfällt.

Sie können uns auch die abzurechnenden Meldescheine per Post oder auf anderem Weg zukommen lassen. Neue Meldescheine - in überschaubarer Stückzahl - schicken wir Ihnen auch gern auf dem Postweg zu. Somit sparen Sie ebenfalls Zeit.

Am einfachsten ist die Nutzung des elektronischen Meldescheinsystems!

Wir informieren Sie gerne!

Dr. Bernd Kuntze
Geschäftsführer

06.02.2017

Schadensbeseitigung

Am 9. Februar 2017 hatte im Haus des Gastes eine Pressekonferenz mit dem Umweltminister von M-V, Till Backhaus, und Verantwortlichen des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALU MM) stattgefunden. Vier Aussagen aus dem behandelten Themenkreis sind daraus für uns Graal-Müritzer besonders erwähnenswert.

1. Die Dünen haben den Ort beim Sturmhochwasser vom 4./5. Januar 2017 sicher geschützt. Sie sind beschädigt worden, hätten jedoch auch einem noch kräftigeren Angriff des Meeres standhalten können. Damit sind die Gefahreinschätzungen des Bürgermeisters, der Wasser- und Feuerwehr und des Vorsitzenden des Wasserausschusses bestätigt worden.
2. Die von den Dünen abgetragenen Sandmengen sind zum größten Teil nicht weit fortgespült worden und können mit entsprechender Technik zur Reparatur der Dünen verwendet werden. Diese hat bereits am 9. 2. 2017 begonnen.
3. Der Strand und die Strandzugänge werden bis zum Osterfest Mitte April 2017 so hergestellt, dass eine uneingeschränkte touristische Nutzung garantiert ist.
4. Alle anfallenden Kosten, die zur Beseitigung der Schäden durch das Sturmhochwasser in Graal-Müritz anfallen, werden durch das Umweltministerium M-V erstattet.

Die Sicherungsmaßnahmen der Dünenabbrüche und die Begehbarkeit der Strandzugänge hatten schon kurz nach dem Rückgang des Hochwassers begonnen.

Mitarbeiter des StALU MM (Dezernat Küste) und unseres Kurpark/Wirtschaftshofes waren hierbei tätig gewesen (siehe auch GK 02/2017). In einer spontanen Aktion beseitigten Graal-Müritzer Bürger, Gewerbetreibender des Ortes und des Forstamtes östlich und westlich der Wiedortschneise Spuren der Verwüstung.

Seit dem 9. 2. 2017 schaufelt ein Bagger in Höhe des Stromgrabenauslaufes den angeschwemmten Sand vom Uferbereich und lädt ihn in einen großen Muldenkipper.

Der Kipper transportiert den Sand zum Fuß des „angeknabberten“ Dünenabschnittes. Gleichzeitig wird durch einen leistungsstarken Radlader mit breiter Schaufel Sand vom Uferbereich an die Düne geschoben. Danach soll die Düne das nötige Profil erhalten, um ihre Schutzfunktion zu erfüllen. Insgesamt werden ca. 7000 Kubikmeter Sand geborgen, transportiert und in die alte Position verschoben.

Wenn der betroffene 300 Meter lange Strandabschnitt vor Graal-Müritz hergestellt ist, gehen die Sanierungsarbeiten in Wustrow weiter.

Bis dahin müssen noch Behinderungen für Strandspaziergänger in Kauf genommen werden.

Unabhängig von der Dünensanierung setzt das StALU die Arbeiten zur Ausbesserung der Bühnenreihen fort.

Vom Bereich der Gaststätte „Seeblick“ bis zur Seebrücke werden 10 Reihen repariert. Dazu zieht ein Bagger die von der gefräßigen Pfahlbohrmuschel, auch Schiffsbohrwurm (*Teredo navalis*) genannt, stark beschädigten Pfähle aus den Reihen.

Zum Schließen der entstandenen Lücken benötigt man 1500 Hartholzpfähle aus Eukalyptusholz, die nicht auf dem Speiseplan der Pfahlbohrmuschel stehen. Eine derartige Sanierung gab es bereits 2015 im Müritzer Bereich.

Wenn das Wetter mitspielt, sind diese Arbeiten bis Ende März beendet.

Wir können uns also auf intakte Bühnen und Dünen und einladende Strandzugänge freuen und unsere Gäste zum Saisonbeginn willkommen heißen.

Klaus Graf

12. Februar 2017



Der Bagger belädt den Muldenkipper.



Der Sand wird am Dünenfuß abgekippt, und der Radlader schiebt zusätzlichen Sand davor.



300 Meter Dünenfuß sind mit Sand aufgefüllt.



Die zerstörten Pfähle werden aus den Bühnen gezogen.

Hinweise zum Verbrennen von Pflanzenabfällen

Die Entsorgung pflanzlicher Abfälle wird durch die Pflanzenabfallverordnung von Mecklenburg-Vorpommern (PflanzAbfLVO M-V) geregelt.

Hiernach ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen i. d. R. nicht erlaubt!

In Ausnahmefällen können bei Erfüllung folgender Voraussetzungen pflanzliche Abfälle im **März und Oktober** verbrannt werden:

1. Es handelt sich um Abfälle, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen.
2. Eine Kompostierung der pflanzlichen Abfälle auf dem Grundstück ist nicht möglich oder zumutbar.
3. Die Nutzung des Angebotes eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zur Beseitigung pflanzlicher Abfälle ist nicht möglich oder zumutbar.
4. Wenn ein Verbrennen unvermeidbar ist, hat dieses nur werktags und nur für 2 Stunden täglich in der Zeit von 08:00 - 18:00 Uhr zu erfolgen.
5. Die Nachbarschaft darf durch Rauchschwaden nicht belästigt werden.

(In Kleingartenanlagen u. ä. ist zu beachten, dass das Verbrennen auf den einzelnen Parzellen nicht erlaubt ist, sondern dafür ggf zentrale Plätze bestimmt sind.)

Die Eigenkompostierung wird auf allen Gartengrundstücken möglich sein. Somit können durch das Anlegen von Komposthaufen pflanzliche Abfälle am besten auf natürliche Weise dem Stoffkreislauf umweltschonend zurückgegeben werden. Soweit keine Eigenkompostierung durchgeführt werden kann, bietet die Gemeinde über den Eigenbetrieb Tourismus- und Kurbetrieb die **Grünschnittannahme sowie Häckseln von Astwerk** an. Genaueres entnehmen Sie bitte den entsprechenden Veröffentlichungen oder erfragen Sie im Bauamt der Gemeinde.

Zudem können die im Landkreis Rostock angebotenen gewerblichen Kompostierungsanlagen genutzt werden.

Graal-Müritz ist ein anerkanntes Ostseeheilbad. Um diesem Status gerecht zu werden und Gäste und Einwohner vor Rauchbelästigungen zu schützen, ist die Pflanz-AbfLVO M-V unbedingt zu beachten!

Ordnungswidrig handelt, wer pflanzliche Abfälle verbrennt, obwohl eine Kompostierung auf dem Grundstück möglich und zumutbar ist und/oder wer durch das Verbrennen die Nachbarschaft oder Allgemeinheit belästigt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Sachgebiet Ordnung/Soziales

Herzliche Glückwünsche zum neuen Jahr

Wir zünden Kerzen an und schicken Glückwünsche an alle und wünschen Freude in allen Ländern. Die Kinder sind zu den Feiertagen festlich gekleidet in schönen Farben rot und weiß. Überall ist Freude und Vergnügen. Es gab Geschenke und Süßigkeiten. Wir grüßen all unsere Kameraden und Freunde und wünschen Gesundheit, wir sind nicht einsam. Unser Land ist leider abgerissen worden, dort gibt es leider kein Lächeln oder Glück. Dort werden die Feiertage mit Panzern und Raketen begrüßt, sie töten die Menschen. Jeden Tag gibt es Massaker und Unschuldige werden getötet. Ich hoffe von Gott, dass das neue Jahr voll Güte, Freude und Frieden für alle Menschen bringt, vor allem für Syrer. Ich grüße unsere Brüder und Schwestern, die Christen sind, hier in Deutschland und vor allem hier in Graal-Müritz. Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.
Ich wünsche ein glückliches Jahr.

Danke

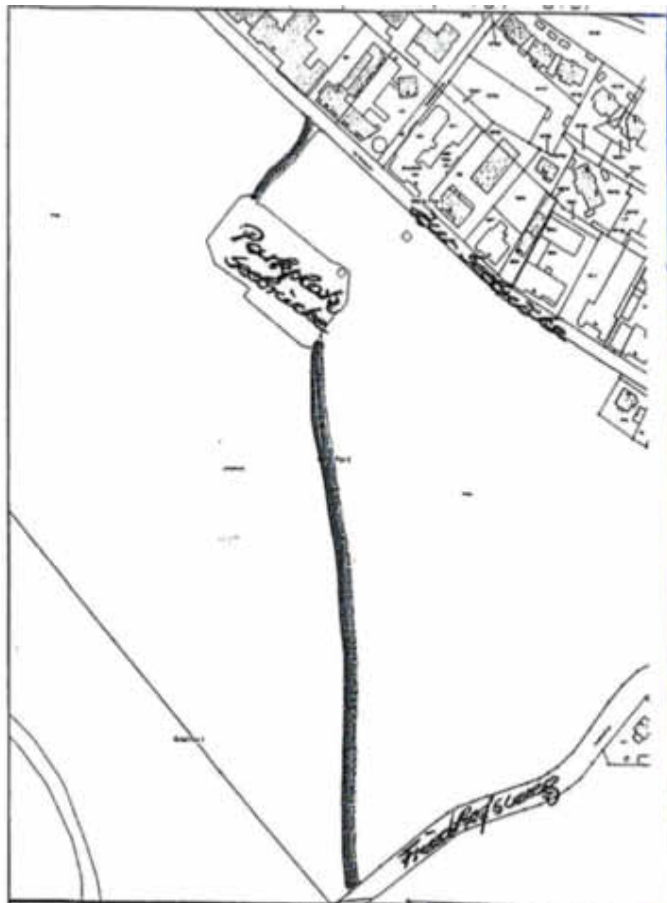
Farida Abdi

Aufruf Vorschlag Straßennamen

Die Gemeinde Graal-Müritz sucht einen Straßennamen für die Zufahrt zum Waldparkplatz (zwischen Straße „Zur Seebrücke“ und Friedhofsweg).

Die Einwohner werden hiermit aufgerufen, Vorschläge für den Straßennamen einzureichen.

Namensvorschläge sind schriftlich bis zum 31.03.2017 an die Gemeinde Graal-Müritz (Bauamt), Ribnitzer Str. 21 in 18181 Graal-Müritz oder per E-Mail an bauamt@gemeinde-graal-mu-eritz.de zu senden.



Bereitschaftsdienste

Sprechstunden der Ärzte und Zahnärzte in Graal-Müritz

Allgemeinmediziner

**Ekkehart Steiner-McCall, Kastanienallee 7,
Telefon-Nr. 79460**

Facharzt für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin

Montag	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:30 - 12:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:30 Uhr
Freitag	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr

**Dr. Heinz Hirschmann, Kastanienallee 7 d,
Telefon-Nr. 79465**

Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr
Sprechstunde für Schmerztherapie, Chirotherapie und Akupunktur

**Astrid-Jeanette Blaufuß, Kastanienallee 7 d,
Telefon-Nr. 79465**

Fachärztin für Innere Medizin und hausärztliche Tätigkeit

Montag	08:00 - 13:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 13:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 13:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr

**Dr. Hubert Mücke, August-Bebel-Straße 4 a,
Telefon-Nr. 79522**

Facharzt für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Dr. Dirk Kühn, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 79192,
Kurarzt und praktischer Arzt**

Montag - Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr

Zahnärzte

Dr. Carmen Volmerg, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 7290

Montag, Dienstag, Donnerstag	08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

**Dr. Astrid Scheumann-Mücke, August-Bebel-Straße 4 a,
Telefon-Nr. 79522**

Montag	07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	07:00 - 15:00 Uhr
Freitag	07:00 - 10:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Dr. Nadine Dreßler, Birkenallee 17, Telefon-Nr. 79915

Montag	08:00 - 12:00 und 14:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 und nach Vereinbarung
Mittwoch	08:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Fachärzte für Hautkrankheiten und Allergologie

Gemeinschaftspraxis Dermatologie/Allergologie

Dr. med. F. Pavlovsky und

**Dr. med. Kirstin Maslen, Rostocker Straße 1,
Telefon-Nr. 13703**

Montag	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr Heimbefuche 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr Heimbefuche
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Praxen für Logopädie

Logopädie Katja Lindgreen, Rostocker Straße 40, Telefon-Nr. 14522

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich

Handy 0172 4264726

Praxis für Logopädie Sally Bürger, Rostocker Straße 1 (im Reha-Zentrum Zimmer U 003) 18181 Graal-Müritz, Telefon: 038206 83480, Fax: 038206 83481, Termine und Hausbesuche werden nach Vereinbarung getroffen

Öffnungszeiten Apotheken

Kur-Apotheke, Kurstraße 18, Telefon-Nr. 78102

Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Sonabend	08:00 - 12:00 Uhr

Ostseeapotheke, Kastanienallee 9, Telefon-Nr. 79477

Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Sonnabend 08:00 - 12:00 Uhr

Praxen für Physiotherapie

Diana Beulig-Tietz, Lange Straße 1 a	Tel.: 14694
Eileen Blümbach, Lindenweg 9	Tel.: 78806
Britta Zoellner-Engel, Strandstraße 22	Tel.: 741023
Aquadrom-Physiotherapie, Buchenkampweg 9	Tel.: 87930
Grit Wüstenberg, Kastanienallee 7 d	Tel.: 79468
Anne Simmert, Ribnitzer Straße 3	Tel.: 143117

Praxis für Podologie

Podologie Conny Schilke, Ribnitzer Str. 3, 18181 Graal-Müritz, Telefon-Nr. 038206 143117

Naturheilkundl. Praxis/Osteopathie Markert, Ribnitzer Str. 33, 1811 Graal-Müritz

Fahrservice Acksteiner

Telefon: 0152 24246214

Krankenfahrten zur Strahlen- und Chemotherapie, Dialyse, Kur und Reha, ambulante Arztfahrten, Krankenhausfahrten, Flughafentransfer, Hoteltransfer, Ausflüge, günstiger als Taxitarif.

Der Diensthabend der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz

ist an den Wochenenden unter der Telefon-Nummer 0171 7433763 zu erreichen.

Das Polizeirevier Sanitz

ist unter der Telefon-Nummer 038209 440 (24 Std.) zu erreichen.

Die Polizeistation Graal-Müritz

ist unter der Telefon-Nummer 038206 74862 zu erreichen. Bei Nichtbesetzung der Dienststelle erfolgt automatisch die Rufweiterschaltung nach Sanitz.



Wir gratulieren ganz herzlich unseren Jubilaren im Monat März

am 05.03.	Herr Manfred Richter	zum 70. Geburtstag
am 08.03.	Herr Franz Baaske	zum 80. Geburtstag
am 08.03.	Frau Ingrid Hübner	zum 70. Geburtstag
am 10.03.	Frau Rita Schaffer	zum 70. Geburtstag
am 12.03.	Frau Irmtraud Kröppelien	zum 70. Geburtstag
am 14.03.	Herr Horst Schmidt	zum 90. Geburtstag
am 23.03.	Frau Helga Stricksner	zum 80. Geburtstag
am 24.03.	Herr Dieter Milzsch	zum 70. Geburtstag
am 27.03.	Herr Bodo Wirth	zum 70. Geburtstag



Brief von Charlotte Spitzer

(Vizepräsidentin Österreichische Franz Kafka Gesellschaft)

„Auf der Schwelle zum Glück“ -

Susanne Graf bei der Österreichischen Franz Kafka Gesellschaft in Wien über die Literaten im Ostseeheilbad Graal-Müritz

Ein Dezemberabend in der Wiener Innenstadt, Herrngasse, die Straße, an der auch jenes berühmte Café Central liegt, welches Franz Kafka und viele andere Literaten besuchten. Es ist kalt, überall legt die Weihnachtsbeleuchtung einen besonderen Schimmer über Straßen. Doch heute meint man die See zu hören und die wunderbare Luft der Graal-Müritzer Wälder zu atmen. Denn in der Herrngasse, dem Sitz der Österreichischen Gesellschaft für Literatur, spricht Susanne Graf, die Leiterin der Bäder-Bibliothek Graal-Müritz, über die Literaten im Seeheilbad. Im Raum hängen stimmungsvolle Fotografien Jan Jindras, welche er vor dem Abriss des Hauses „Huter“, dem ehemaligen jüdischen Volkshaus, dort noch gemacht hatte. Herr Weyrich vom Heimatmuseum Graal-Müritz hatte sie freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

Der Veranstaltungssaal der Gesellschaft ist ungewöhnlich voll. Die Menschen wollen wissen, was es denn auf sich hat mit diesem so magisch wirkenden Ort Graal-Müritz, wo Franz Kafka im letzten Sommer seines Lebens Urlaub gemacht und Dora Diamant, die Liebe und Lebensgefährtin seiner letzten Monate kennen gelernt hat.

Dr. Manfred Müller, Präsident der Österreichischen Franz Kafka Gesellschaft und der Österreichischen Gesellschaft für Literatur, begrüßt den Gast aus dem hohen Norden und gibt dann das Wort an Charlotte Spitzer, die selbst Graal-Müritz schon oft bereist hat und Susanne Graf nun kurz vorstellt.

Zuerst sprach Susanne Graf über den Ort Graal-Müritz, erzählt von dessen geografischer Lage, der bewegten Geschichte und seinem einzigartigen Klima, welches sich durch Seeluft, ausgedehnte Laubwälder und die Rostocker Heide bildet. Fotos der wunderschönen Dünenlandschaft, heute und damals, runden diese Darstellung ab.



Dann geht es zu den Literaten, die Graal-Müritz so überaus zahlreich besucht haben: Heinrich Seidel und Johannes Trojan, Hans Fallada, Alfred Kerr, Erich Kästner, Robert Musil, Walter Kempowski und natürlich Franz Kafka, dem ein besonderer Teil dieses Vortragsabends gewidmet ist. Es ist zwar nicht bekannt, ob Kafka in Müritz auch literarisch tätig gewesen war, aber einige wenige Briefe und Postkarten geben Auskunft über seine Zeit dort und die Menschen, die um ihn waren. Wer heute auf den Spuren Franz Kafkas in Graal-Müritz unterwegs ist, wird

nicht mehr viel tatsächlich Anfassbares finden, aber doch ist es ein wichtiger Kafka-Ort.

Mit Wien verbindet er sich, weil sich hier der Bogen seines letzten Lebensjahres vollendet, denn nahe der Stadt, in Kierling, bei Klosterneuburg, verstarb er am 3.6.1924. Dora Diamant, die er im jüdischen Volksheim in Müritz kennen gelernt hatte, war bis zu seiner letzten Stunde bei ihm. Susanne Graf las kurze Textproben der meisten Literaten vor. Hierzu das Zitat einer Besucherin: „Susanne Graf, jene Bibliothekarin mit innig-feiner Liebe zu Landschaft, Wort und Literatur, las sehr, sehr berührend. „Die Texte, ... strahlten fein durch ihre zutiefst beseelte Art des Lesens“.

Nach ca. 90 Minuten sehr spannendem Vortrag, beantwortete Susanne Graf, moderiert von Charlotte Spitzer, noch zahlreiche Fragen der Zuhörer, die ganz gepackt waren von diesem anziehenden Ort an der Ostsee, den so viele feinsinnige Menschen besucht haben und besuchen. Deutlich spürbar wurde, wie die Menschen nun von Land und Leuten gepackt schienen, nicht wenige bekundeten sogar ihren Wunsch, selbst bald nach Graal-Müritz fahren zu wollen und sich mit eigenen Augen den Ort „auf der Schwelle zum Glück“ (F. Kafka) anzusehen. Eine gute Idee!

Liebe Leserinnen und Leser!

Ab Monat März wird es regelmäßig eine kleine Rubrik „Bücher-tips von Lesern/innen der Bäderbibliothek“ geben.

Rosemarie Seifert ist Stammleserin in der Bibliothek und empfiehlt das Buch von **Isabell Allende: Der japanische Liebhaber**.

Eine junge Frau soll für eine 80-jährige Millionärin als Assistentin arbeiten. Bald taucht sie in die Vergangenheit und die Geheimnisse dieser alten Dame ein.

„Dieses Buch ist einmal etwas ganz anderes von Isabell Allende. Es hat mir ausgezeichnet gefallen. Es ist vor allem ein toller Liebesroman, der zeigt, dass man auch im Alter noch Liebesabenteuer haben kann und Liebe auch im letzten Lebensabschnitt noch möglich ist.“



Roland Weidner leiht für sich und seine Frau fast wöchentlich neue Bücher aus.

Er empfiehlt das Buch von **Karl Marlantes: Matterhorn**. Dieser internationale Bestseller ist von einem ehemaligen Vietnamveteranen geschrieben. Ein Hügel (Matterhorn) in Nordvietnam soll zur amerikanischen Kampfbasis ausgebaut werden. Es wird eine Odyssee des Grauens.

„Es ist ein Antikriegsbuch, was bildlich und sehr realistisch den Vietnamkrieg schildert. Man kann es nur in kleinen Portionen lesen, es muss zwischendurch erst einmal verdaut werden. Man fragt sich immer wieder nach dem Sinn dieses schrecklichen Krieges und warum Amerika da gekämpft hat.“



Es ist wieder **LESEZEIT** in der Bibliothek!



Was fängt man mit einem verlassenen Seehundkind an, das man an der Küste findet? Kann so ein Tier in der Badewanne leben und ist das erlaubt? Herr Albert und Fräulein Millicent sind große Tierfreunde und wagen eine Rettungsaktion. Unsere Vorlesepatin, Barbara Hancke, erzählt Euch diese abenteuerliche Geschichte von Judith Kerr.

Dienstag, 21. März 2017, von 15:00 bis ca. 16:00 Uhr.

(für Kinder zwischen ca. 5 - 10 Jahren)

Teilnahme kostenlos!

Literarischer Rundgang

Graal-Müritz: Begegnungen mit Geschichte und Literatur - ein literarischer Spaziergang durch Graal mit Susanne Graf
Wohl kein anderer Ort an unserer Küste hat so viele bekannte Schriftsteller beherbergt wie Graal-Müritz. Da finden sich Namen wie Franz Kafka, Hans Fallada, Erich Kästner, Kurt Tucholsky u. v. a. m. Lassen Sie uns gemeinsam auf den Spuren dieser Dichter wandeln und in die Geschichte des Ortes eintauchen.

Sonabend, 25. März 2017, 10:00 Uhr,

Treffpunkt: Lukaskirche

Dauer ca. 2 Stunden, Kosten: 5,00 EUR/erm. 4,50 EUR

Einige interessante Zahlen aus der Bäderbibliothek Graal-Müritz:

- Die Bibliothek hat einen Bestand von **8873 Medien**.
- Dazu kommen **60 000 elektronische Medien**, die durch den Onleihe-Verbund M-V zur Verfügung stehen.
- 2016 wurden insgesamt **16 764 Medien** ausgeliehen.
- Die **Jahresgebühr** für einen **Erwachsenen** beträgt **5 Euro**, für ein **Kind/Jugendlichen** bis zum 18. Lebensjahr **2,50 Euro**

Aus dem Heimatmuseum

So berichtet der „Stadt- und Landbote“ vom 30. März 1895: „In Dierhagen haben die Ostseefischer in vergangener Nacht außer vielen Heringen mindestens 400 Pfund Lachs gefangen.“ Die nicht in Ribnitz verwerteten Fische wurden meistens mit Hundefuhrwerk über Land verhandelt. So wird noch im „Stadt-

und Landboten“ vom 21. Oktober 1872 ein Fischer Johann H. M. Teßmer in der Altbüttelstraße zu Ribnitz mit einem Fuhrwerk von drei Hunden genannt.

Wohl der originellste aller Fischhändler, die je Fische in Ribnitz zum Verkauf gebracht haben, war der alte „Lehmus“ aus Dierhagen. Er brach mit seinem vierspännigen Hundefuhrwerk einem primitiven Fischwagen aus dem vorigen Jahrhundert schon in der Nacht auf, lud bei Sonnenaufgang den Fang der Dierhäger Fischer am Strande auf und „karjohlte“ gen Ribnitz, wo er in seinen halblangen Seestiefeln bereits gegen 7 oder 7 1/2 Uhr eintraf.

Standesunterschiede kannte dieser Naturmensch, der für eine zahlreiche Familie zu sorgen hatte, nicht. Er duzte aus alter Gewohnheit alle Menschen, die von ihm Fische kauften, und selbst die höchsten Herrschaften kamen gern an seinen Wagen, wo sie gut mit stets frischen Fischen bedient wurden. Der alte Lehmus wog in der ersten Zeit seine Fische noch mit dem „Desen“ (Schnellwaage mit Laufgewicht) ab. Sobald sein Gefährt vor dem Ribnitzer Realgymnasium angelangt war, hatte Lehmus einen besonders schweren Stand; denn dann pflegten seine ewig hungrigen Hunde ihm mit dem Wagen durchzugehen, weil sie schon bei der Klosterkirche die winkenden Brotstullen der Schüler witterten.

Regelmäßig begab sich auch der Direktor Theodor Bauermeister zu Lehmus an den Fischwagen, um dort den ihm besonders angenehmen Dorschgeruch einzuschnüffeln.

Eines guten Morgens trat eine jungverheiratete Frau Amtsrichter, um ihren ersten Einkauf zu tätigen, zu Lehmus an den Wagen, um den schon etliche Hausfrauen versammelt waren. In dem ihm der braune Saft seines geliebten „swarten Krusen“ (Priem) aus dem Mundwinkel troff, redete Lehmus die neue Kundin folgendermaßen an: „Na, min lütt Diern, wat wullst du hebben? Heww schöne Hurnfisch hütt, säuk di ut!“ Als nun die Frau Amtsrichter, die hier zum ersten Mal in ihrem Leben Hornfische sah und recht mißtrauisch betrachtete, anfang, einige hochzuheben und zu befühlen, blitzte es schalkhaft in dem verwetterten Gesicht des Alten auf, un zum Gaudium aller Anwesenden rief er der „puderrot“ von dannen stürzenden Frau Amtsrichter die ergötzlichen Worte zu: „Lat dat Knippeln nah, Madameken! Von 't Anfaten warden sei nich dicker!“

Wie steht es heute mit der Fischerei und dem Fischerstand an unserer Waterkant?

Heute kämpfen auch unsere Binnen- und Ostseefischer, deren Arbeitsbedingungen von Jahr zu Jahr schwerer, deren Fleiß und unermüdliches Schaffen von Jahr zu Jahr ertragloser werden, um ihr nacktes Dasein, um Leben, Nahrung und bescheidenste Unterkunft.

Quelle:

Privatarchiv Claus Witt

Joachim Weyrich

Leiter des Heimatmuseums



Abb. 144 zu S. 311. Fischhändler Heinrich, genannt Johann Lehmus, gest. Februar 1916, in Ribnitz allgemein als „Der Dierhäger Aptschiker“ bekannt, mit seinem Hundefuhrwerk vor dem Wohnhaus der alten Bürgerhalle. Phot. A. Breithaupt-Ribnitz 1994

Schul- und Kindergartennachrichten

Bewerbung um das Gütesiegel „Sichere Schule“

Bereits im Herbst haben sich unsere Schulkonferenzmitglieder mit dem Thema „Sicherheit an der Grundschule“ auseinandergesetzt. Dabei gab es Festlegungen, wie die Schule für unsere Kinder sicherer gemacht werden kann. Auch unser Team für Gewaltprävention, dem die Schulsekretärin und der Hausmeister mit angehören, wurden einbezogen. Schließlich gab es noch Gespräche mit dem Schulleiter der Greenhouse School, denn Sicherheit an der Schule geht alle an. Die Eltern unserer Schüler wurden über alle Maßnahmen informiert. Viele Dinge haben sich seitdem verbessert. Nun warten wir auf die Installation der Kamera und die Erweiterung der Klingelanlage. Damit wären dann auch die technischen Voraussetzungen für die Schließung aller Türen erbracht.

Mit diesen Voraussetzungen könnte sich unsere Schule um das Gütesiegel „Sichere Grundschule“ bewerben.

Ostsee-Grundschule

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2016 endete mit einer schönen Weihnachtsfeier und mit einem leckeren Entenbratenessen hier bei uns im Internat.

Das neue Jahr begann gleich mit der intensiven Vorbereitung auf unsere Mini-Playback-Show. Also viel Arbeit mit den Proben und den Kostümen. Eigentlich ist das immer die schönste Zeit. Die Einladungen sind im Vorfeld rausgegangen und so war es uns eine große Freude, dass dieser so viele gefolgt sind. In diesem Jahr nahmen sogar Kinder als Akteure auf der Bühne an der Show teil, welche nicht bei uns im Internat sind. So kamen Kinder aus Rostock vom Internationalen Bund unter der Leitung der lieben Frau Klage und führten ihren Titel der Eiskönigin auf. Ganz toll haben sie das gemacht. Toll waren auch unsere Gäste von der Grundschule unter der Leitung von Frau Krause, die den Titel von Namica „Lieblingsmensch“ auf die Bühne brachten.

Natürlich möchte ich auch Justin vom JSW, Jasmin, Timi und Moritz nicht vergessen - ihr ward auch sehr, sehr gut ... Viele Zuschauer sind natürlich auch sehr wichtig - danke an die Kinder vom ASB, die Fünfklässler der Greenhouse School und wie kann es anders sein - danke an die lieben Kleinen vom Kindergarten und ihre Erzieher.

Wir hatten tolle Stimmung in unserer Sporthalle und so war es auch wohl die emotionalste Show der letzten 20 Jahre, die ich mit meinen Kolleginnen und Kollegen erleben durfte - wobei viel Demut in der Luft lag.

Die intensive Vorbereitung für unsere letzte Show hat sich somit mehr als ausgezahlt. Gewonnen hat zu guter Letzt jeder - im wahren Sinne des Wortes, denn bei dem Titel von Justin als Justin Timberlake „Can't stop the feeling“ waren alle Internatschüler auf der Bühne. Justin war der nahezu perfekte Vorsänger! Eine Riesenfreude war auch bei den Drittplazierten, denn wer hätte gedacht, dass Lucas mit dem Titel von Mark Foster „Chöre“ den Saal so rocken kann, dass Zugabe gefordert wurde. Lucas war das erste Mal als Hauptsänger auf der Bühne! Den zweiten Platz erreichte unser Mark-Antonio - genannt Tono - mit seinen Mädels Sahra, Lisa und Celina mit dem Titel von Andreas Gaballier „Hulapalu“. Auch er brachte die Sporthalle zum Beben und mußte eine Zugabe machen! Er war der Ostseezeitung sogar ein großes Bild wert - eine tolle Bestätigung! Danke an Doris von der OZ. So haben aus die-

ser Mini-Playback-Show auch Felix, Sandra, Madleen und Kay - genannt Bingokay - ganz viel Selbstbewußtsein gezogen und können später mal ihren Kindern davon berichten. So etwas vergißt man nicht! So haben auch frühere Internatsschüler bei Facebook eine Gruppe gegründet und tauschen Bilder und Erfahrungen aus. Tolle Sache dieses Internet.

Am Ende der Show überschlugen sich die Emotionen - Gänsehaut. Das letzte Mal auf der Bühne in der Sporthalle mit unserem Licht und Nebel. Vielen Dank auch an unsere Helfer Michael (Bolle), Sebastian, Frank-Andreas (Horst) - übrigens auch als Sänger auf der Bühne und Max am großen Scheinwerfer.

Wir freuen uns jetzt auf unsere DVD. Diese Show wird ganz lange in Erinnerung bleiben und wenn die Tränen getrocknet sind - geht weiter - alles wird gut.

M. Dwars
Internatsleiter



OSTSEE-GRUNDSCHULE



Der Schulverein

Kontakt: 18181 Graal-Müritz
Ostseering 24
Tel.: 038206 77288
Fax: 038206 78192
Homepage: grundschule-graal-mueritz.de

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder des Schulvereins, zu unserer **Mitgliederversammlung** laden wir hiermit rechts herzlich ein:

20.03.2017
um 17:00 Uhr in der Schule

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Finanzbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Änderung der Satzung (§ 10)
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Ausführungen der Schulleitung

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz



Kastanienallee 8
18181 Graal-Müritz
Telefon: 038206 77230
Fax: 038206 149801
E-Mail: graal-mueritz-lukas@elkm.de
Internet: graal-mueritz-lukas@elkm.de

Die evangelische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz lädt ein!

I. Zu den Gottesdiensten im Gemeindehaus Pniel

05. März	10:00 Uhr	Gottesdienst	mit Pastorin Pfendt
12. März	10:00 Uhr	Gottesdienst	mit Pastorin Pfendt
19. März	10:00 Uhr	Gottesdienst	mit Pastorin Pfendt
26. März	10:00 Uhr	Gottesdienst	mit Pastorin Pfendt
02. April	10:00 Uhr	Gottesdienst	mit Pastorin Pfendt

II. Zu besonderen Veranstaltungen

Montag, 06. März
09:00 Uhr **Themenfrühstück:** Pastor Andreas Timm berichtet über seinen Dienst in der JVA Bützow

Mittwoch, 15. März
15:00 Uhr **60Plus-Kreis**

III. Regelmäßige Treffen im Gemeindehaus „Pniel“:

Kirchenchor	-	donnerstags	14:15 Uhr
Posaunenchor	-	dienstags,	18:30 Uhr
Konfirmanden	-	14-täglic donnerstags	um 16:00 Uhr
KiKiKlub	-	16.3., 30.3. jeweils	um 16:00 Uhr

- montags, 14:30 Uhr „Ostseenadel“ - in gemütlicher Runde handarbeiten und Erfahrungen austauschen, Ansprechpartnerin Petra Schröter, zu erreichen unter 038206 909849. Falls jemand noch Wollreste, Stickgarn usw. loswerden möchte, kann dies gern im Gemeindehaus abgegeben werden.

**Café „PNIEL“**

Jeden **Dienstag von 15:00 - 17:00 Uhr** wird eingeladen zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen im Gemeindehaus der Lukaskirchengemeinde. Das Team freut sich auf Ihren Besuch! Sie sind herzlich willkommen!

IV. Informationen:

Goldene und diamantene Konfirmation 2017: Im Mai 2017 feiern wir wieder die goldene und die diamantene Konfirmation. Wenn Sie in den Jahren 1955 - 1957 bzw. 1965 - 1967 konfirmiert wurden und nun mit uns in einem festlichen Gottesdienst Ihre goldene bzw. diamantene Konfirmation feiern möchten, dann melden Sie sich gern bei Pastorin Pfendt bzw. Frau Nickel im Gemeindebüro oder bei Frau Sabine Rohde unter der Nummer 038206 389928. Vielen Dank!

Zum Vormerken! Gemeindeausflug am 31. Mai 2017 - Die Fahrt wird nach Vorpommern führen. Näheres im nächsten Gemeindegurrier.

- Das Gemeindebüro

(Telefon: 77230/Fax: 149801/E-Mail: graal-mueritz-lukas@elkm.de) ist geöffnet:

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr
	15:00 - 17:30 Uhr (Sprechstunde Pastorin Pfendt)
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr
	17:00 - 19:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Darüber hinaus ist Pastorin Pfendt nach Vereinbarung zu erreichen.

Wenn Sie zu Hause Abendmahl feiern möchten oder eine Andacht zu festlichen Anlässen (silberne Hochzeit, goldene Hochzeit, Geburtstagen u. ä.) wünschen, lassen setzen Sie sich gern mit Pastorin Pfendt in Verbindung. Sie ist gern für Sie da! Sie finden uns auch im Internet unter www.kirche-graal-mueritz.de.

- Veranstaltungen und Hauskoordination im Gemeindehaus

Frau Nickel steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Siehe Sprechzeiten Gemeindebüro, telefonisch: 038206 77230 oder 0174 8183640

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre **Feste und Familienfeiern** bei uns im Gemeindehaus feiern. Sprechen Sie uns gern an!

- Friedhof - Sprechzeiten

Herr Nickel als Friedhofsverwalter ist im Büro neben der Friedhofshalle täglich gut von 8:00 bis 9:00 Uhr zu erreichen - Telefon: 79852

- Regionale Kirchenmusik:

ansprechbar ist Kantor Christian Bühler, Mittelweg 19, 18311 Ribnitz-Damgarten/Tel. 03821 8691203/E-Mail: Kantorbuehler@gmx.de

- Fachdienst Suchtkrankenhilfe

Ansprechpartner: **Herr Nimz**
Sprechzeit: **Donnerstag, 10:00 - 15:00 Uhr**

Terminvereinbarung unter Tel. 0381 252323

Treffen der Selbsthilfegruppe:
14-täglic donnerstags um 17:00 Uhr
Caritas Mecklenburg e. V.
Kreisverband Rostock
Fachdienst Suchtkrankenhilfe
August-Bebel-Str. 2
18055 Rostock

Vereine und Verbände**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Auf Beschluss des Vorstandes der Ortsverkehrswacht Graal-Müriz findet die diesjährige Jahreshauptversammlung am **17. März um 18:00 Uhr im Saal der Freiwilligen Feuerwehr**, Lange Straße 8, statt. Dazu laden wir alle Mitglieder, Sponsoren und Sympathisanten recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Finanzbericht
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Verlesen des Arbeitsplanes 2016
- Bestätigung der Berichte
- Entlastung des alten Vorstandes
- Wahlvorschläge für den neuen Vorstand
- Diskussion
- Wahl des neuen Vorstandes
- Schlusswort
- gemütliches Zusammensein

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind uns immer willkommen. Vielleicht finden Sie Interesse an der Arbeit unserer Verkehrswacht.

Thomas Lidke
Vorsitzender OVW

Jens-Peter Johannssen
Stellvertreter

Neueste Nachrichten von „Onkel Bräsig“

Im Oktober 2016 wurde der Bürgertreff „Onkel Bräsig“ zur Seebücke 6, in neuer, sehr geschmackvoller und gemütlicher Einrichtung, dem ASB übergeben und viele Gruppen kehrten aus den Ausweichquartieren zurück in das alte/neue Domizil.

Auch die „Montagssänger, die vorübergehend in der Feuerwehr eine Bleibe fanden, treffen sich jetzt wieder jeden Montag um 14:00 Uhr bei „Onkel Bräsig“ zum gemeinsamen Singen. Wir sind sehr nett aufgenommen worden, werden, bevor wir mit dem Singen beginnen, mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen verwöhnt und von Frau Mohr und Frau Wendt nett bedient, dafür sagen wir schon mal „danke“.

Die Montagssänger treffen sich bereits seit April 2015 zum gemeinsamen Singen und wir können feststellen, dass wir nach wie vor viel Freude haben, unsere schönen deutschen Volkslieder, wie Änchen von Tharau, Am Brunnen vor dem Tore, Kein schöner Land etc., aber auch plattdeutsche Lieder anstim-

men zu können. Nach dieser Stunde treten wir gut gelaunt und fröhlich unseren Heimweg an und freuen uns schon auf das nächste Mal. Sehr begrüßen würden wir, wenn sich uns noch mehr Sangesfreudige anschließen würden, ob jung oder alt, jeder ist herzlich willkommen und nicht nur zum Singen



Viele interessante Veranstaltungen und Zusammenkünfte, die jeden Monat im Gemeindekurier angekündigt werden, die Sie aber auch den Aushängen am Bürgertreff entnehmen können, finden statt und seit Anfang des Jahres besteht sogar die Möglichkeit, jeden Donnerstag um 12:00 Uhr gemeinsam Mittag zu essen. Einige Graal-Müritzer haben hiervon schon regen Gebrauch gemacht und wir können sagen, es schmeckt.

Zwischen 3 Gerichten kann ausgewählt werden, es gibt eine Vorspeise und auch ein Dessert.

So stehen u. a. solche Gerichte, wie Eisbein und Sauerkraut, Fischfilet mit Dillsoße, Puten-Curry, Roulade, Eintopf usw. auf dem Speiseplan, um nur einige zu nennen.

Wer einmal in der Woche gerne in Gemeinschaft seine Mahlzeit einnehmen möchte, ist herzlich willkommen!

Schauen Sie rein, es lohnt sich, die Veranstalter und natürlich auch „Onkel Bräsig“, der ein gemütlicher und fröhlicher Zeitgenosse war, würde sich freuen.

Bis bald

Renate Freimuth

von den Montagssängern

Tatüü, tataa, der Florian ist da!

Die ersten warmen Sonnenstrahlen locken uns alle wieder in die Natur und in den Gärten kann man schon ganz Unerschrockene werkeln sehen. Der Frühling scheint nicht mehr weit entfernt zu sei, denn die ersten Zugvögel sind auch schon da. Die Tage werden bereits unverkennbar länger und die Sonne gewinnt immer mehr an Kraft. Damit beginnen wieder die Aufräumarbeiten auf den Höfen und in den Gärten. Altes Holz und abgestorbene Pflanzenreste müssen nun weg, damit das junge sprießende Grün genügend Platz hat.

Eng verbunden mit dem Monat März sind die vielen „Rauchzeichen“, die den nahenden Frühling ankündigen. Ich beobachte die aufsteigenden Rauchfahnen immer mit einem skeptischen Auge. Deshalb rufe ich in dem Zusammenhang zu erhöhter Wachsamkeit bei offenem Feuer im Garten auf. Ich möchte nicht, dass meine großen Feuerwehrkameraden zu einem Brand gerufen werden, der durch Leichtsinn oder Unachtsam-



keit entstanden ist. Mal ganz abgesehen von dem materiellen Schaden für den Betroffenen.

Ich möchte nochmals an die rechtlichen Vorgaben erinnern.

Die Pflanzenabfallverordnung Landesverordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen - Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung vom 18. Juni 2001 regelt in § 2 klar und deutlich

Auszug aus § 2

„(1) Pflanzliche Abfälle, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen, dürfen verbrannt werden, wenn eine Entsorgung nach § 1 Abs. 1 und 4 oder eine Nutzung der von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durch Satzung anzubietenden Entsorgungssysteme nicht möglich oder nicht zumutbar ist. Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist vom **1. bis 31. März** und vom **1. bis 31. Oktober werktags** während **zwei Stunden** täglich in der Zeit von **8:00 bis 18:00 Uhr** zulässig. Die einschlägigen Brandschutzbestimmungen sind zu beachten. Das Verbrennen ist gesondert vom Bereitstellungsplatz der pflanzlichen Abfälle durchzuführen.“

Wir leben alle in einem Ostseeheilbad und im Interesse unserer sauberen und gesunden Seeluft ist es immer gut Alternativen zur Verbrennung zu suchen. Spontan fällt mir da die Annahme von Grünschnitt durch unseren Gemeindebauhof oder auch das Kompostieren im eigenen Garten ein.

Ist das Verbrennen trotzdem erforderlich, dann bitte ich Sie in unserer aller Interesse einige Verhaltensregeln zu beachten.

- Das Gesetz schreibt ja die Zeit und die Dauer fest.
- Im Interesse einer guten Nachbarschaft achten Sie bitte darauf den Nachbarn durch Rauch bzw. beißenden Geruch so wenig wie möglich zu belästigen.
- Zunehmender und auch böiger Wind aus wechselnden Richtungen kann schnell zu unliebsamen Überraschungen führen.
- Achten Sie beim Verbrennen darauf, dass das Feuer nicht auf trockenes Grasland, Hecken oder gar feste Gebäude überspringen kann.
- Lassen Sie das Feuer nur unter persönlicher Kontrolle herunterbrennen und stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit einen gefüllten Wassereimer daneben.

Ab der Waldbrandgefahrenstufe 3 ist das öffentliche Verbrennen von nichtkompostierbaren Gartenabfällen grundsätzlich verboten. Diese Warnstufe im Frühling ist gar nicht so unwahrscheinlich. Die Sonne scheint ungehindert auf den Waldboden und saugt die Feuchtigkeit auf und der ständige Wind an der Küste sorgt ebenfalls für eine gute Abtrocknung der Oberflächen.

Für weitere Fragen zur Sicherheit und zum Verhalten bei offenem Feuer stehen ihnen meine großen Kameraden jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr/Euer Florian der immer wachsam ist.

Liebe Graal-Müritzer Frauen und Mädchen!

Die Männer und Sympathisanten der Basisorganisation der Partei DIE LINKE in Graal-Müritz gratulieren Ihnen zum INTERNATIONALEN FRAUENTAG.



Wir wünschen Ihnen Gesundheit und dass Sie für Ihr Wirken die gebührende Hochachtung in der Familie, im Beruf und durch die Gesellschaft erfahren.



Allen Graal-Müritzer Frauen und Mädchen gratuliert der Verein „Stiftung Graal-Müritz“ zum Internationalen Frauentag und wünscht Gesundheit und Wohlergehen.

Gleichzeitig möchten wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **24. März 2017 um 19:00 Uhr im Haus des Gastes** einladen.

Der Vorstand



Am Freitag, dem 10. März steht die **Mitternachtssauna** ab 20 Uhr unter dem Motto „Frühlingserwachen“. Es erwarten Sie wieder stündliche Spezialaufgüsse bis 00:15 Uhr, u. a. Mandelblüte, Birke und Frühlingszauber, sowie kulinarische Grüße aus unserer Küche. Die Wasserwelt lädt Sie an diesem Tag bis 24 Uhr zum Schwimmen ein.

„**Aqua - Das Restaurant**“ bietet im März zusätzlich zur Winterkarte leckere Fischgerichte rund um den Kabeljau an. Wir stehen Ihnen auch für die bevorstehende Jugendweihe, Konfirmation oder Firmung gerne zur Verfügung.

Genießen Sie eines unserer besonderen Highlights! Unser **Wellnessangebot** im März ist das Caracallabad. Durch die Tiefenwirkung des Wassers auf die Gefäße und die Muskeln erhöht sich die Durchblutung, Verspannungen werden gelöst. Körper und Geist sollen in Einklang gebracht und das Körpergefühl nachhaltig vitalisiert werden. Stimmungsvolles Licht in wechselnden Farben begleitet das Bad.

Bei Fragen und Terminvereinbarungen steht Ihnen Ihr Wellnesssteam unter der Telefonnummer 038206 87925 gerne zur Verfügung.

Vorschau: am 01. April wird ab 10:00 Uhr, unter der Schirmherrschaft unseres Bürgermeisters Herrn Frank Giese, das Finale des **12. Schwimmcups** der Grundschulen aus dem Landkreis Rostock im Aquadrom stattfinden. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist für alle Teilnehmer, Eltern und Gäste kostenfrei, Einlass ist ab 09:30 Uhr.

Die Veranstaltung dauert bis 14:00 Uhr. Während dieser Veranstaltung ist unsere Wasserwelt hierfür exklusiv reserviert. Alle anderen Angebote, wie Saunawelt, Sport und Fitness, sind uneingeschränkt geöffnet. Unsere Gastronomie ist an diesem Tag bereits ab 10:00 Uhr geöffnet.

Wir haben in den nächsten Wochen unsere Öffnungszeiten der voraussichtlichen Nachfrage angepasst. Bitte berücksichtigen Sie unsere geänderten **Öffnungszeiten im März:**

Wasser- und Saunawelt + Wellnessbereich:
 Di. - Fr. 12:00 - 20:00 Uhr
 Do. ab 10:00 Uhr Frschwimmen
 Sa. - Mo. 11:00 - 21:30 Uhr

Fitness-Studio, Sporthallen und Kegelbahn:

Mo. - So.: 10:00 - 21:30 Uhr

„**Aqua - Das Restaurant**“:

Mo. - So.: 12:00 - 22:00 Uhr

Physiotherapie:

Mo. - Fr.: 09:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.aquadrom.net sowie unter www.aquarestaurant.de. Bei Fragen, Anregungen oder Reservierungswünschen ist unser Team der Rezeption unter der Telefonnummer 038206 87900 gerne für Sie da.

Bis bald im Aquadrom

Thomas Prassl

TSV Graal-Müritz e. V.



Abt. Kegeln

7. Wettkampftag Verbandsklasse in Demmin am 28.01.2017

An diesem Wettkampfsamstag in Demmin hatte die 1. TSV-Mannschaft sich besonders viel vorgenommen. Es sollte unbedingt der Tagessieg werden! Der Wettkampferlauf war auch an Dramaturgie kaum zu toppen. Nach 5 Durchgängen war die TSV-Mannschaft mit Randow Eggesin holzgleich. Die beiden letzten Kegler Jörg Meiburg (TSV) und H.-Dieter Grothmann (Randow Eggesin) machten letztendlich den Mannschaftssieg unter sich aus. Zuletzt hatte der Kugler von Randow Eggesin mit 2 Holz Vorsprung die Nase knapp vorne und verwies die Graaler Mannschaft auf den 2. Platz.

Einzelergebnisse:

Jörg Meiburg 870 Holz, Stefan Lübcke 855 Holz, Martin Meiburg 857 Holz, Jörg Gechert 851 Holz, Olaf Baaske 835 Holz und Jörg Korth 825 Holz.

Osterbasteln

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner, die Osterhühner sind los.

Am 17.03. um 15:00 Uhr sind Sie eingeladen, diese seltene Spezies mit Papier und Kleber entstehen zu lassen. Natürlich in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen.



Osterhühner in freier Wildbahn

Also auf geht's, basteln wir gemeinsam diesen besonderen Osterschmuck.

Alle weiteren Termine unseres Bürgertreffs finden Sie unter www.ASB-Warnow-Trebeltal.de.

Wir sind für Sie da!
Wir helfen hier und jetzt!

Ihre Ansprechpartner:

Roswita Wendt und Fridtjof Behrens

Sie erreichen uns über Tel. 146066 oder per E-Mail:

buergertreff-graal-mueritz@asb-warnow.de

„Aquadrom“ informiert

In unserer Physiotherapie gab es eine kleine aber nicht unwesentliche Veränderung. Ein Raum für medizinische Bäder wurde technisch und optisch umgestaltet, sodass hier demnächst **Heilwasseranwendungen** angeboten werden können. Sobald es losgehen kann, werden wir Sie informieren.

Mannschaftsergebnisse:

1. Rangow Eggesin 4.270 Holz, 2. TSV Graal-Müritz 4.268 Holz, 3. SG Greifswald/Gützkow II 4.255 Holz, 4. Strasburger SV 4.232 Holz.

3. Wettkampftag Kreisliga in Neubukow am 12.02.2017

Den Vorteil mit 5 Keglern an den Start zu gehen, machte sich die 2. Mannschaft an diesem Wettkampftag nicht zu nutze. Keiner der angetretenen Kegler war im Stande auf der Neubukower Bahn ein Plusergebnis zu schieben. Das gelang nur einem Kegler aus Güstrow (Michael Bülow mit 843 Holz) an diesem Tag. Wobei Keglerin Susann Westphal aus unserem Team mit der Bahn noch am besten zu recht kam. Graal-Müritz musste die drei Güstrower Mannschaften vor sich lassen und sich mit dem 4. Platz an diesem Wochenende begnügen. Die Mannschaft aus Kritzmow sagte den Wettkampf ab.

Einzelergebnisse:

Susann Westphal 837 Holz, Jörg Korth 819 Holz, Steffi Meiburg 816 Holz, Sabine Kohlhoff 794 Holz und Dieter Brinkmann 793 Holz.

Mannschaftsergebnisse:

1. Güstrower SC II 3.315 Holz, 2. Güstrower SC I 3.295 Holz, 3. SV Einheit Güstrow 3.278 Holz und 4. TSV Graal-Müritz 3.266 Holz.

8. Wettkampftag Verbandsklasse in Stralsund am 18.02.2017

Der letzte Wettkampf in der Verbandsklasse fand wie auch schon im Vorjahr in Stralsund statt. Alle 8 Mannschaften in der Staffel I traten mit 6 Keglern (davon 1 Streichergebnis) an. Obwohl es die Graaler Kegler schafften die Randow-Eggesiner zu schlagen, konnten sie nicht mehr vorbeiziehen, umso ärgerlicher, da zum nächsthöheren Platzierten nur 1 Holz Unterschied war. Die drei erzielten Plusergebnisse reichten an diesem Wettkampftag für eine bessere Platzierung auf der 8er-Bahn nicht aus. Somit musste sich die TSV-Mannschaft mit dem 5. Platz zufrieden geben und belegte in der Saisonabrechnung den 3. Platz in ihrer Staffel. Herzlichen Glückwunsch!

Einzelergebnisse:

Jörg Meiburg 849 Holz, Stefan Lübcke 846 Holz, Martin Meiburg 842 Holz, Jörg Gechert 832 Holz, Olaf Baaske 824 Holz, Fritz Möschter 786 Holz.

Mannschaftsergebnisse:

1. SG HGW/Gützkow 4.237 Holz, 2. Strasburger SV 4.222 Holz, 3. Stavenhagener KV 4.209 Holz, 4. SG Reinkenhagen 4.194 Holz, 5. TSV Graal-Müritz 4.193 Holz, 6. KC Randow-Eggesin 4.181 Holz, 7. Ribnitzer SV 4.133 Holz und 8. Bergner KV III 4.104 Holz.

Abschlusstabelle:

1. SG HGW/Gützkow 27 Punkte, 2. SG Randow/Eggesin 25,5 Punkte, 3. TSV Graal-Müritz ...

Wer mehr wissen möchte: Internet: skvmv

Gut Holz!

Sabine Kohlhoff
Abteilungsleiterin

**Wählergemeinschaft**

„Bürger für Graal-Müritz“

Nächster Monatstreff am Montag, 27.03.2017, 19:00 Uhr im Hotel Heiderose

Interessierte Bürger sind uns stets willkommen. Die Tagesordnung wird im Schaukasten ausgehängt.

Denis Patzelt
Vorsitzender B. f. G-M
038206 1410

Wolfgang Rühls
Gemeindevor. B. f. G-M
038206 77202

CDU Gemeindeverband Graal-Müritz:**Montagstreff**

am **Montag, dem 27.03.2017 um 19:00 Uhr** laden wir, wie gewohnt, ins Aquadrom zu unserem Montagstreff.

Unsere Themen:

- Berichte aus dem Kreistag und der Gemeindevertretung
- Vorbereitung der Gemeindevertreterversammlung
- Aktuelles

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Jörg Griese

Vorsitzender des Gemeindeverbandes

Einladung

Die Abgeordneten der Partei DIE LINKE in der Gemeindevertretung Graal-Müritz laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste unseres Ostseeheilbades zur

**Bürgersprechstunde im Rathaus**

recht herzlich ein.

Wir wollen die Bürgersprechstunde einmal im Monat durchführen. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindekurier. Sollten wir Ihre Fragen nicht sofort beantworten können, erhalten Sie spätestens innerhalb einer Woche eine Antwort. Unsere 5 Gemeindevertreter und die sachkundigen Einwohner sind in folgenden Ausschüssen vertreten:

Hauptausschuss

Finanzausschuss

Ausschuss für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung

Ausschuss für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft

Ausschuss für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr

Rechnungsprüfungsausschuss

Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen

In welchen Ausschüssen unsere Gemeindevertreter und sachkundigen BürgerInnen arbeiten, erfahren Sie per Internet unter: www.gemeinde-graalmueritz.de

Nächster Termin Bürgersprechstunde:

16. März 2017 um 16:00 Uhr im Rathaus, Raum 4

Jens-Peter Johannssen

Vorsitzender der Basisorganisation

SCHUMACHER-IMMOBILIEN
Beratung – Vermietung – Verkauf

Tony Schumacher
Immobilienmakler

Wiesenstraße 36
18181 Graal-Müritz

Tel.: +49 (0)38206-90 93 87
Mobil: +49 (0)160-78 24 693
E-Mail: schumacher-immobilien@web.de
Internet: www.schumacher-immobilien.net





Helfer in schweren Stunden

Zeichen der Erinnerung

Friedhofsgärtner geben Tipps und helfen bei der Grabpflege im Frühling

(djd). Mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen grünt und blüht es auf dem Friedhof in einer reichen Farbenvielfalt. Speziell der erste Grabbesuch in sonniger Frühlingsatmosphäre ist meist ein besonders berührender Moment: Da kann es tröstlich sein, mit Pflanzen ein Zeichen der Erinnerung zu setzen. Für die Grabgestaltung steht jetzt ein großes Spektrum an Blumen und Pflanzen zur Verfügung. Bei der Zusammenstellung, der farblichen Abstimmung sowie der fachgerechten Gestaltung und Pflege stehen qualifizierte Friedhofsgärtner mit Rat und Tat zur Seite. Unter www.grabpflege.de gibt es weitere Informationen. Die Friedhofsgärtner nutzen das Frühjahr beispielsweise, um auf den Gräbern die Bodendecker oder die Rahmenbepflanzung zu erneuern. Jedes Jahr gibt es außerdem neue Trends. Dabei achten die qualifizierten Profis immer darauf, dass die Kombinationen aus Pflanzen verschiedener Farben gut zusammenpassen, sodass die Grabstätte einen harmonischen Gesamteindruck vermittelt.

„Gerne verwende ich zum Beispiel weiße Hornveilchen zusammen mit gelben, blauen oder pinken Primeln. Der farbenfrohe Gesamteindruck erfreut in der oft noch dunkleren Jahreszeit, die Primeln sind Symbol für Hoffnung und den nahenden Frühling“, verrät Ralf Kretschmer, Friedhofsgärtner in Kiel.



Foto: djd/Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner

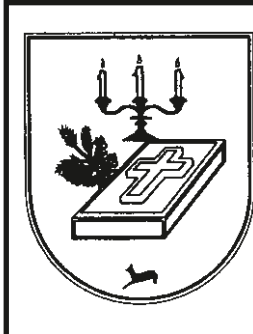
BEERDIGUNGSKONTOR

Bodenhagen

seit 1926 in Rostock
Inhaber: Holger Jakob

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Überführungen

Stempelstraße 8 • 18057 Rostock
Telefon (03 81) 200 14 14, 200 14 40
www.bestattungen-bodenhagen.de



vom Handwerk geprüfter Bestatter

Ribnitz-Damgartener Bestattungshaus

Rehberg

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Überführungen im In- und Ausland

Gänsestraße 27
18311 Ribnitz-Damgarten

0 38 21/25 71



Bestattungshaus

Holger Wilken



Wir beraten Sie auch gern zu Hause

Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
Waldbestattung

Im Klenow Tor
18109 Rostock
A.-Tischbein-Str. 48

Reuthershagen
18069 Rostock
Tschaikowskistr. 1

Toitenwinkel n. d. OSPa
18147 Rostock
S.-Allende-Str. 28

Bestattungsvorsorge
Bestattungsfinanzierung

Tag & Nacht erreichbar Tel. 0381 - 80 99 472

www.bestattungen-wilken.de info@bestattungen-wilken.de

Jugendweihe

Dekoration

Ein festlicher Saal oder ein eingedeckter Tisch ist nichts ohne eine stimmige Dekoration. Auch hier gibt es spezielle Läden, die oft mit Floristen zusammenarbeiten, die einen solchen Service anbieten.



Wer ein wenig sparen möchte, sucht sich einfach Basteltipps aus dem Internet. Hier gibt es zahlreiche Bastelanleitungen für Tischkarten,

Tischgestecke, Hussen und Gastgeschenke. Um nicht tagelang allein an den kleinen Kunstwerken zu basteln, empfiehlt es sich für die Freundinnen und Freunde eine kleine „Bastelparty“ zu geben. Zusammen in großer Runde ist man zum einen viel produktiver, zum anderen geht bei einem Gläschen Sekt mit Freunden das Arbeiten viel leichter von der Hand. Berechnen Sie aber unbedingt vorher die Kosten pro Gesteck, Karte oder Husse und lassen Sie sich von einem Fachgeschäft ein Gegenangebot machen.

Jugendweihe heute

Das Fest der Jugendweihe hat eine über 160jährige Tradition. Sie ist ein Fest für nicht konfessionell gebundene Jugendliche und deren Familien. Die Jugendweihe wird gefeiert bei sogenannter „Er-langter Verstandsreife“.

Heute ist die Jugendweihe ein Ritual, bei dem der Übergang von der Kindheit zum Erwachsenen werdens verdeutlicht wird. Sie ist der Beginn eines neuen Lebensabschnittes, in dem Vieles anders wahrgenommen wird, als in der kindlichen Welt.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Jugendweihe-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/jugendweihe

Gerne auch telefonisch unter Tel. 039931/579-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Photo: fotolia.com / xxknightwolf

Empfehlenswert

WAS JEDER IN UNSERER REGION MAL ERLEBT HABEN SOLLTE.



Schloss Fleesensee - Blüchers Restaurant

Kochschule mit Küchenchef Georg Walther und Norman Ziske sowie einer Weinbegleitung durch den Sommelier Joel Sadlowski

Spannend, witzig und genussvoll ... Ein Restaurantbesuch mal anders

Göhren Lebbin/LW Nach der Vorstellung des Restaurants und seines Teams durch den Küchenchef Georg Walther wurden wir in die Kochschürzen gesteckt und das Highlight begann. Mit professionellen Tipps und Tricks durch den Küchenchef und seiner rechten Hand Norman Ziske halfen wir bei der Zubereitung der genussvollsten Speisen für ein 6-Gänge-Menü. Kleiner Tipp: Naschen ist erlaubt, aber Vorsicht, die Messer sind sehr scharf.



Der Sommelier Joel Sadlowski begleitete uns mit interessanten Geschichten und gutem Wein. Wir erhielten eine kleine Einführung in die Welt der Weine, auch hier waren wir von der Art der Präsentation und Vielfalt der Weine begeistert. Der Weinschrank ist beachtlich, der vermutlich größte in Mecklenburg-Vorpommern. Nach der leckeren Weinprobe freuten wir uns auf das Essen. Alle unsere Erwartungen wurden übertroffen. Ein Gang war schöner angerichtet als der andere und geschmacklich ein Traum. Es war für uns ein unvergessliches Erlebnis und wir würden uns freuen, auch Sie dafür zu begeistern.



ES IST UNSERE MISSION, MENSCHEN GLÜCKLICH ZU MACHEN.
WAS WIR TUN, TUN WIR MIT ALL UNSERER KRAFT.
WIR SCHAFFEN AUGENBLICKE, DIE UNVERGESSLICH SIND.
UND MOMENTE, DIE BEWEGEN.
WIR HALTEN DIE ZEIT AN.
VERWANDELN WÜNSCHE IN WIRKLICHKEIT.
STRESS IN RUHE.
UND HEKTIK IN GELASSENHEIT.
WIR SIND DEM GENUSS VERPFLICHTET.

ENDLICH ICH.



GENUSS WERKSTATT

GENIESSEN OHNE REUE!

Mi - So 12 - 21 Uhr
www.fleesensee-golfclub.de
 Telefon 039932 804051



SCHLOSS FLEESEENSEE

Probleme mit Glücksspielsucht?
 Spielsucht-Soforthilfe-Forum
Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !

Urlaub zwischen
Ostsee & Müritz
und zu Besuch bei Nachbarn



Psst ...
Geheimtipp!

** im 21. Jahr
 * große Auflage
 * ebook unter
www.wittich.de*



Unsere aktuelle
Ausgabe
2017/18
kommt bald!

Sie wollen auch
noch mit dabei sein?

Lassen Sie sich von unserem netten und kompetenten Außen- oder Innendienst ein Angebot erstellen und seien Sie im „Urlaub zwischen Ostsee & Müritz und zu Besuch im nördlichen Brandenburg“ dabei!

Doreen Mahncke **Kirsten Bunge**
 039931/579-57 039931/579-50
d.mahncke@wittich-sietow.de k.bunge@wittich-sietow.de

Manuela Köpp
 039931/579-47
m.koepf@wittich-sietow.de

Reinschauen, raussuchen,
raus aus dem Alltag!

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Fax 03 99 31/5 79-30 · www.wittich.de



Hauskrankenpflege
Heine

Beratung, Hilfe & Pflege zu Hause

Marlower Str. 37 a, 18337 Gresenhorst
Tel.: 03 82 24/4 43 79, Funk: 0172/99 99 684

Über 3000 neue Brautkleider **ab je 398 €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen. Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

Mehr Infos erhalten Sie unter:
03591 / 318 99 09

Thomas-Müntzer-Str. 4c • 02625 Bautzen • 0163 / 814 59 65
 Inh. Rainer J. Capitain • www.Brautmode-Discount.de




Räucherfisch & Fischbrötchen
 frische Eier, Wildsalami, Sanddornprodukte u. v. m.
 Do. & Fr. Frischfisch

Lange Straße 30 (neben Penny) · 18181 Graal-Müritz · Tel. 0160-92350951

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz
 Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle Haushalte Graal Müritz ausgetragen

Herausgeber: Gemeinde Graal-Müritz, Der Bürgermeister

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich ausgetragen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Der Bürgermeister unter Anschrift der Gemeinde Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages Jan Gohlke

Redaktioneller Teil: monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt

Anzeigenteil: 3.200 Exemplare

Erscheinungsweise:

Auflage:

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



RUND UMS HAUS

BAUEN | WOHNEN | EINRICHTEN

Alte Öfen müssen jetzt getauscht werden

Die Holzfeuerung ist in privaten Haushalten in Deutschland die Nummer eins unter den erneuerbaren Energien. Der klimaneutrale, nachwachsende Brennstoff Holz trägt entscheidend zur CO₂-Reduktion bei. Damit die Umwelt so wenig wie möglich belastet wird, hat der Gesetzgeber die Emissions-Grenzwerte für neue und bestehende Einzelraumfeuerstätten wie Kachelöfen, Heizkamine, Pelletöfen und Kaminöfen erneut verschärft. Seit Anfang 2015 ist die zweite Stufe der Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV 2) in Kraft. Sie legt fest, welche Emissionsgrenzwerte im Hinblick auf Feinstaub und Kohlenmonoxid die Geräte einhalten, welche Wirkungsgrade sie erreichen und ab welchem Zeitpunkt Altgeräte ausgetauscht, nachgerüstet oder stillgelegt werden müssen.

Wer einen alten Ofen besitzt, sollte deshalb einen Blick auf das Typenschild werfen und den Ofen- und Luftheizungsbauer um Rat fragen. In diesem Jahr steht die nächste Frist an: Feuerstätten mit Typprüfung vor 1985 können nur noch bis Ende 2017 betrieben werden. Wer vorausschauend handelt, kümmert sich jetzt schon um einen Austausch.

Wer einen modernen Kachelofen, Heizkamin, Kaminofen oder Pelletofen beim Ofen- und Luftheizungsbauer erwirbt oder seit Anfang 2015 erworben hat, kann sicher sein, dass die Qualität den neuen, strengeren Vorschriften entspricht. Der Fachmann empfiehlt eine ausgereifte effiziente und brennstoffsparende Technik, etwa mit automatischer Verbrennungsluftregelung für einen schadstoffarmen Abbrand. Er stimmt das Ofensystem optimal auf den Wärmebedarf ab und zeigt die Möglichkeiten der Vernetzung mit anderen regenerativen Wärmeerzeugern auf. Ansprechpartner in der Nähe findet man über das Informationsportal der AdK, der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e. V., unter www.kachelofenwelt.de. djd



Foto: djd/www.kachelofenwelt.de



- Altbau-Sanierungen
- Neubaueindeckungen
- Bauklempnerarbeiten
- Schornsteinverkleidung
- Schornsteinsanierung
- Dachbegrünung
- Zinkblecharbeiten
- Solartechnik

R & W Bedachungsgesellschaft Rostock mbH
 Dorfstraße 35, 18184 Klein Kussewitz, fon 03 82 02-45 01 3

**Suche Reinigungskraft
 für kleinen Bungalow in Graal-Müritz
 Tel.: 0176/55523406**

Filigran und doch stabil Wintergarten aus Holz

Ein Wintergarten am Haus wird schnell zum Lieblingsplatz für die ganze Familie: Hier hat man das Gefühl, mitten im Garten zu sitzen - und ist doch gut geschützt vor Wind und Wetter. Das Outdoor-Feeling in diesem lichtdurchfluteten Raum lässt sich auch dann noch genießen, wenn sich die Temperaturen im Herbst und Winter im Sinkflug befinden. Wer durch den Bau beziehungsweise Anbau eines Wintergartens zusätzlichen Wohnraum gewinnen will, sollte auf Holz setzen. Es ist ein nachwachsender und ökologischer Baustoff, passt zu jedem Wohnstil und sorgt für ein angenehmes Wohngefühl. Vor allem aber lässt Holz bei der Konstruktion und Gestaltung des Wintergartens viel Raum für Individualität. Besonders gut geeignet für die Konstruktion eines Wintergartens ist Brettstichtholz aus heimischen Hölzern wie Fichte, Lärche, Tanne, Douglasie, Kiefer oder Eiche. Holz ist allerdings nicht gleich Holz: Trägt es beispielsweise das PEFC-Siegel mit dem stilisierten Laub- und Nadelbaum im Logo, stammt es garantiert aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Wer mit einem Wintergarten die Natur nahe sucht, für den ist es auch gut zu wissen, dass das Holz im Einklang mit der Natur geerntet wurde. Gegen den Einfluss des Wetters wird die Holzkonstruktion durch den passenden Anstrich, eine Holzschutzlasur oder die Kombination mit Aluminium auf der Außenseite geschützt. Will man ganzjährig aus dem Wintergarten den Blick in die Natur genießen, sollte er beheizbar sein und den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) entsprechen. djd



Foto: djd/holzvomfach.de

Treppenlifte für jede Treppenart!

- ganz in Ihrer Nähe
- Beratung kostenlos & individuell
- bis 4.000,- € Zuschüsse ihrer Pflegeversicherung möglich
- Zuschüsse auch über LFI-MV möglich
- kurze Lieferzeiten
- 24h Service

Für Ihre Pinnwand



Rufen Sie an:
03869 782970

H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

IHRE KOMPETENTEN FACHPARTNER VOR ORT



Wir beraten Sie gern!

Gefährliche Baustelle

Die eigenen vier Wände sind der Traum der meisten Bundesbürger. Für den Bau eines Eigenheims müssen sie allerdings viele umfangreiche finanzielle Verpflichtungen eingehen, die sie oft ans wirtschaftliche Limit bringen. Zum finanziellen Desaster kann ein Bauprojekt werden, wenn ein Bauherr für ein Unglück auf der Baustelle haften muss und nicht ausreichend abgesichert ist. "Viele Bauherren denken noch immer, dass ein Warnschild sie von allen Haftungsfragen entlastet", warnt Peter Meier von der Nürnberger Versicherung. Doch mit dem Hinweis „Betreten der Baustelle verboten“ sei es längst nicht immer getan. Beispielsweise deshalb, weil insbesondere Kinder oft nicht einschätzen können, in welcher Gefahr sie sich auf einer Baustelle befinden. Bauherren sollten eine Baustelle also gut absperren. Vor allem aber benötigen sie eine Bauherren-Haftpflichtversicherung. Denn wer baut, kann sogar ohne direktes Verschulden haftbar gemacht werden. Etwa wenn angelieferte Dachziegel den Straßenverkehr behindern und einen Motorradfahrer zu Fall bringen, weil er das Hindernis zu spät erkennt. Arztkosten und Verdienstausfall können dann dem Bauherren in Rechnung gestellt werden. Denn er ist für die Sicherheit auch vor der Baustelle verantwortlich.

Gegen Feuer, Unwetter und Diebstahl sind Bauherren genauso machtlos wie das Bauunternehmen und der Bauleiter. Vor den finanziellen Folgen schützen die Feuerversicherung und die sogenannte Bauleistungsversicherung sowie eine Bauherren-Haftpflichtversicherung.

PICO möbel im HEROS-Center



Für Ihre perfekte Küche tun wir alles:

- kompetente Beratung und Planung • Preisgarantie • Vorortaufmaß
- 4 Wochen Lieferzeit • Finanzierung • Angebot inklusive Lieferung und Montage
- Einlagerungsservice bis 12 Monate • Entsorgung der alten Möbel
- Qualitätskontrolle • 5 Jahre Garantie auf alle Holzteile • keine Anzahlung
- bekannte Markenartikel • über 25 Jahre Erfahrung

• geplante Küchen bis zu **51 %** Nachlass

Die Buslinie 123 (Haltestelle Pastow NW) hält direkt vor unserer Tür
Montag - Freitag 9.30 - 19.00 Uhr · Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

Am Handelspark 3 · 18184 Broderstorf/Neuendorf



LS Massivhaus



www.lsmassivhaus.de

Tel.: 038205 - 819107

Mobil: 0172 - 752 40 32

Mail: lsmassivhaus@t-online.de

Geschäftsanzeigen buchen

anzeigen.wittich.de



Natürlich, Finnischer Speckstein.
www.das-kaminstudio.de
Telefon: 03 82 04/ 15 120



SpeicherKamine aus Mammutti-Speckstein

- saubere Verbrennung
- natürliche Strahlungswärme rund um die Uhr
- bauaufsichtlich zugelassen

Kaminstudio Boden & Ristau
Schornsteintechnik GmbH
Gewerbepark Rostock-Neuendorf
vorm Handelshof

**DIESE SHOW KÜSST DICH WACH...
MORGENS EINSCHALTEN!**

Der Radiomorgen für Mecklenburg-Vorpommern
mit **XXL-Morgenmann Onni Schlebusch & Sonnenschein Ariane Stahn**

Antenne MV
UNSER LAND MACHT UNS AN.

AK Tiefbau & Rohrleitungsbau GmbH

- ▶ **Gartenpflegearbeiten, Rollrasen**
- ▶ **Erdarbeiten**
- ▶ **Pflasterarbeiten**
- ▶ **Betonarbeiten** (Fundamente & Bodenplatten einschließlich Medienanschlüsse, Kernbohrungen)
- ▶ **Rohrverlegearbeiten** (TW, RW, SW..)
- ▶ **Lieferung von Füll- & Mutterboden, Kompost, Kies & Naturstein**
- ▶ **Lieferung und Einbau von Zaunanlagen**
- ▶ **Abbrucharbeiten** (im Innen- und Außenbereich)
- ▶ **Asbestentsorgung entspr. TRG S519**
- ▶ **Weitere Leistungen auf Anfrage.**

Gern sind wir bereit, Sie vor Ort nach telefonischer Absprache zu beraten!

GM Haus- & Grundstückspflege
Geschäftsführer **Andreas König**

AK Tiefbau & Rohrleitungsbau GmbH **Dr.-Leber-Str. 4** **Tel.: 03 82 06/1 45 95**
18181 Graal-Müritz **Mobil: 01 72/3 81 17 26**
Fax: 03 82 06/1 45 94
E-mail: K-I-N-G@gmx.de

www.ak-tiefbau.de

MS Casanova ****
Flussreisen 2017

Flüsse - Quartett
Saar-Mosel-Rhein-Neckar

9 Tage Saarbrücken-Stuttgart
mit der MS Casanova ****

Nur noch wenige freie Plätze!

ab **1499,- €** p.P. auf dem Oberdeck
inkl. 100,- € Gutschein pro Kabine für Ihre nächste Buchung (bei einer 2er Belegung!)

Reisetermin: 31.03. – 08.04.2017

Reiseverlauf:

Saarbrücken-Trier-Bernkastel-Kues-Braubach-Mainz-Heidelberg-Eberbach-Bad Wimpfen-Lauffen-Ludwigsburg-Stuttgart
(inkl. Stadtrundgänge mit Herrn Schulz)

An- und Abreisepaket ab 269,- € zubuchbar:
Transfer ab/bis der Haustür zur Bahn, Bahnfahrt, Übernachtung in Saarbrücken, Stadtrundfahrt in Saarbrücken + Stuttgart, Transfer bis zum Schiff und Bahnhof

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

REISEBÜRO SCHULZ
Lange Straße 28, 18181 Graal-Müritz reisen@reisebuero-schulz.de
Tel.: 038206/77250 www.reisebuero-schulz.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

IFA GRAAL-MÜRITZ
HOTEL, SPA & TAGUNGEN
GRAAL-MÜRITZ - OSTSEE - DEUTSCHLAND
SUPERIOR

ZWISCHEN WALD & WELLEN

LOMI LOMI MASSAGE -
Ein Hauch des Zaubers von Hawaii

Fließende Bewegungen, sanft aber tiefenwirksam, stimulieren den natürlichen Fluss der Energie. LOMI LOMI ermöglicht eine tiefgreifende Entspannung. Eine Kombination aus

- Bindegewebsmassage
- energetischer Körperarbeit
- sanfter Gelenklockerung

ca. 120 min **125,00 € p. P.**

RESTAURANT ORANGERIE & KAMINBAR
FISCHBUFFET - Freitags ab 18.00 Uhr, 32,00 € p. P.
ITALIENISCHES BUFFET - Samstags ab 18.00, 32,00 € p. P.
TANZABEND MIT LIVE MUSIK - Samstags ab 19.30 Uhr, Eintritt frei
TANZTEE - Sonn- u. feiertags ab 14.30 Uhr, Eintritt frei

OSTERBRUNCH
Genießen Sie den Ostersonntag kulinarisch beim Festtagsbrunch inklusive 1 Glas Sekt
16.04.2017 von 11.45 bis 14.00 Uhr, 36,00 € p. P. (Vorbestellung erbeten)

FESTE FEIERN
Ob Hochzeit, Jugendweihe oder Geburtstag, im kleinen oder großen Kreis, wir haben für jede Feier den passenden Veranstaltungsraum. Wir erstellen Ihnen gern ein Angebot.

Waldstraße 1, 18181 Graal-Müritz
T. +49 (0) 38206-73.0 F. +49 (0) 38206-73.4444
ifa-graal-mueritz-hotel.com graal-mueritz@ifahotels.com